

Die Sowjetarmee als Vorbild der Nationalen Volksarmee und der Kampfgruppen

Am 23. Februar feiern mit dem Sowjetvolk Millionen Arbeiter, Werktätige und fortschrittliche Menschen in allen Ländern den 38. Jahrestag der ruhmreichen Sowjetarmee.

Das hohe Ansehen und tiefe Vertrauen, das die Sowjetarmee im Sowjetland und in der Welt genießt, beruht darauf, daß sie die erste wirkliche Volksarmee der Arbeiter und Bauern ist. Sie wurde geboren und gestählt im revolutionären Kampf zur Verteidigung der jungen Sowjetmacht. Sie verteidigte damit nicht nur die grundlegenden Lebensinteressen der durch den welthistorischen Sieg der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution vom Joch des Imperialismus befreiten russischen Arbeiter und Bauern, sondern auch die lebenswichtigen Interessen der werktätigen und friedliebenden Menschen in allen Ländern der Erde. Ihre Geburtsstunde schlug im erbitterten Kampf des Sowjetlandes gegen seine schlimmsten Feinde: gegen die imperialistisch-militaristischen Räuber aus vierzehn kapitalistischen Staaten, die, bis an die Zähne bewaffnet, im Bunde mit den konterrevolutionären weißgardistischen Banden über den Sowjetstaat herfielen, um ihn zu vernichten, um das Sowjetvolk zu versklaven und das Land in ein imperialistisches Kolonialgebiet zu verwandeln.

Den Kern der Sowjetarmee bildeten die Abteilungen der von der Partei Lenins im Jahre 1917 gebildeten Roten Garde, die sich aus den bewußtesten revolutionären Arbeitern und armen Bauern zusammensetzte. Diese hungernden und frierenden, der Sache der siegreichen Oktoberrevolution treu ergebenen Arbeiter und Bauern formierten unter der Führung ihrer Kommunistischen Partei die Abteilungen der Roten Armee. Durchdrungen von ihrer großen, gerechten Sache, schlugen sie den Ansturm der imperialistischen Räuber entschlossen zurück und jagten diese schließlich aus dem Sowjetlande. So erging es auch dem schlimmsten Feind der Sowjetmacht — dem deutschen Imperialismus und Militarismus. Er schickte sich an, unter Bruch des von ihm mit der Sowjetregierung abgeschlossenen Waffenstillstandes und unterstützt von allen imperialistischen Staaten, Petrograd, das heutige Leningrad, die Stadt der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution, zu erobern und das von ihm okkupierte Gebiet Sowjetrußlands in ein Kolonialland zu verwandeln. Diese räuberischen Pläne aber erfüllten sich nicht. Die deutschen Militaristen wurden am 23. Februar 1918 bei Narwa und Pskow entscheidend geschlagen. Deshalb ist dieser Tag des großen Sieges der militärischen Abteilungen der russischen Arbeiter und Bauern zum Geburtstag der Roten Armee geworden. Die erste wirkliche Volksarmee der Welt wurde geschmiedet und erzogen von dem genialen Denker und Revolutionär W. I. Lenin und seinem großen Nachfolger J. W. Stalin.

Fest gestützt auf die revolutionären Lehren von Marx und Engels, enthüllte Lenin das reaktionäre und aggressive Wesen des Imperialismus und seiner schlimmsten Ausgeburt, des Militarismus. Ausgehend von den spezifischen Entwicklungsgesetzen des modernen Kapitalismus, wies Lenin nach, daß der Sturz dieser verfaulenden und sterbenden Ausbeutergesellschaft und damit auch die Vernichtung des Militarismus zur Lebensfrage der Völker geworden ist. Die werktätigen Massen in diesem lebenswichtigen, revolutionären Kampf zu führen — das ist die große historische Mission der Arbeiterklasse. Um sie aber erfüllen zu können, deshalb lehrte Lenin die Arbeiterklasse, sich zu bewaffnen.